

pioniere

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

Herren über wildes Wasser

Die Linthingenieure als Bundesexperten im 19. Jahrhundert



Daniel Speich

Herren über wildes Wasser

Die Linthingenieure als Bundesexperten im 19. Jahrhundert

Andreas Lanz

(1740–1803)

Jean Samuel Guisan

(1740–1801)

Hans Konrad Escher

(1767–1823)

Salomon Hegner

(1789–1869)

Heinrich Pestalozzi

(1790–1857)

Alois Negrelli

(1799–1858)

Richard La Nicca

(1794–1883)

Gottlieb Heinrich Legler

(1823–1897)

Adolf von Salis-Soglio

(1818–1891)

**Die Herausgabe dieses Bandes war möglich dank Beiträgen
folgender Sponsoren:**

Dr. Walter Ruf

Gerold und Niklaus Schnitter-Fonds an der ETH Zürich

Bundesamt für Wasser und Geologie BWG, Biel

Kanton Glarus, Lotteriefonds

Kulturförderung Kanton St. Gallen, St. Gallen

Regierungsrat des Kantons Schwyz, Schwyz

Baudirektion/Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Zürich

EKT AG, Arbon

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich

Axpo Holding AG, Zürich

Holcim, Zürich

Johann Müller AG, Schmerikon

KIBAG HOLDING, Zürich

Textilverband Schweiz, Zürich

© Copyright 2006 by Verein für wirtschaftshistorische Studien.

Alle Rechte vorbehalten.

Herausgegeben vom Verein für wirtschaftshistorische Studien,
Vogelsangstr. 52, CH-8006 Zürich.

Herstellung: R + A Print GmbH, 8752 Näfels.

ISBN 3-909059-35-X

Inhalt

Vorwort: Herren über wildes Wasser	7
Einleitung: Die Pioniere der Linthkorrektion	9
Jahrtausende alte Kultur – Wasserbau als Staatsaufgabe – Im Kampf gegen die Natur – Linthingenieure als Bundesexperten	
Fachleute des Wasserbaus im Ancien Régime und in der Helvetik: Andreas Lanz und Jean Samuel Guisan	15
Berns Vorreiterrolle im Wasserbau – Ein unberechenbarer See	
Andreas Lanz (1740–1803)	17
Geometer und Offizier – Ein begabter Autodidakt – Kühne Projektvariante – Chronik	
Jean Samuel Guisan (1740–1801)	21
Neue Freiheiten, neue Herausforderungen – Auf der Suche nach Experten – Ein engagierter Pensionär – Wasserreichtum: Fluch und Segen – Projekt zur Konjunkturförderung – Summe der bisherigen Vorschläge – Revolutionärer Wasserbau – Chronik	
Ein Beamter ohne Staat: Hans Konrad Escher (1767–1823)	27
Rückschlag als Chance – Experiment in moderner Staatlichkeit – Einfluss auf die Schweizer Verfassung – Wohlbehütete Jugend – Eschers Studienjahre – Nicht das Volk, die Landesväter sind schuld – Staatswissenschaftler, Künstler, Geologe – Eschers Vermächtnis: Mit der Natur arbeiten – Der Fluss korrigiert sich selbst – Zeit der Rückschläge für das Linthwerk – Äussere und innere Natur – Erziehung im Sinne der Aufklärung – Chronik	
Die Generalstabsingenieure: Salomon Hegner und Heinrich Pestalozzi	37
Militär als Vorreiter der nationalen Verwaltung – Rolle des Generalstabs im Ingenieurwesen	
Salomon Hegner (1789–1869)	39
Unterwegs in der ganzen Schweiz – Ewig unvollendetes Linthwerk – Erneute Hochwassergefahr – Die Kraft des Wassers richtig nutzen – Chronik	
Heinrich Pestalozzi (1790–1857)	45
Gut vernetzt in der Zürcher Gesellschaft – Herr der «Kunststrassen» – Verdienstmedaille der Stadt Zürich – Die stete Nummer zwei – Chronik	

Techniker zwischen Privatinitiative und Staatsauftrag: Alois Negrelli und Richard La Nicca	51
Staatlich oder privat? – Der Ingenieur im Dienste des Gemeinwohls	
Alois Negrelli (1799–1858)	53
Gefahr der liberalen Verführung – Verarmte Familie – Die Schweiz lockt mit Geld und Perspektiven – Bauherr der Münsterbrücke – Landstreit am Walensee – Erste Eisenbahn der Schweiz – Im Kampf gegen die Etsch – Chronik	
Richard La Nicca (1794–1883)	59
Wegbereiter des Kantons Graubünden – Strassen als Schutz vor Hungersnöten – Ingenieur und Soldat – Hochwasser als Katalysator – Traum von der Bündner Alpenbahn – Der Dampfer «Republikaner» – Im Wasserbau hängt alles zusammen – Chronik	
Experten des jungen Bundesstaats: Gottlieb Heinrich Legler und Adolf von Salis-Soglio	67
Das erste Landesunglück – Empfehlungen für Prävention	
Gottlieb Heinrich Legler (1823–1897)	69
Eine Steuer für das Linthwerk – Beinahe ein Bundesangestellter – Eine verzwickte Operation – Streit um den Strandboden – Chronik	
Adolf von Salis-Soglio (1818–1891)	75
Hochwasser zwingt zum Umdenken – Der erste Bundesingenieur – Meister der Wildbäche – Chronik	
Impressionen zum Linthhochwasser 2005	79
Quellen und Literatur	83



Die Schweiz nimmt im Wasserbau und in der Nutzung der Wasserkraft eine führende Rolle ein. Die Linthingenieure des 19. Jahrhunderts, mit denen sich der vorliegende Band befasst, verstanden sich als Herren über wildes Wasser, als Pioniere des Wasserbaus und mehr noch als Protagonisten des technisch-zivilisatorischen Fortschritts. Sie waren erfüllt vom Pathos, der Wassergewalt stets neue Grenzen abzutrotzen, sie durch Vernunft zu zähmen und in den Dienst der Menschen zu stellen. Dabei galt es, technische und politische Herausforderungen zu meistern.